

“Die ehrenamtlich Tätigen sind Vorbilder für gelebte Menschlichkeit. Sie bringen sich zum Wohle unserer Gesellschaft ein.“

Klaus Holetschek, Staatsminister MdL



Die Auszeichnung "Weißer Engel" wird an beispielgebende Personen verliehen, die sich langjährig und regelmäßig im Gesundheit- und/oder Pflegebereich ehrenamtlich engagiert haben. Höchstens 70 Personen werden jährlich für ihr ehrenamtliches Engagement mit dem „Weißen Engel“ ausgezeichnet.

Für den Elisabeth-Hospizverein Dachau e.V. wurde dieses Jahr Frau Irmgard Haas mit dem Weißen Engel ausgezeichnet.

Gemeinsam mit ihren Mitarbeitern*innen kümmert sie sich um diejenigen, bei denen die Chance auf Heilung leider nicht mehr besteht. Die Arbeit im Hospizbereich ist von großer Bedeutung für unsere Gesellschaft und verlangt besonders viel Kraft.

Seit 2002 ist Frau Haas ehrenamtlich im Elisabeth-Hospizverein Dachau aktiv. Seit acht Jahren ist sie die 1. Vorsitzende des Vereins und unermüdlich im Einsatz. Tag und Nacht steht sie den Betroffenen und ihren Angehörigen zur Seite.

Bei Notfällen ist sie jederzeit erreichbar. Sie gibt den Menschen den notwendigen Halt und unterstützt bei der Bewältigung der gegenwärtigen Trauer.

Außerdem ist sie im Netzwerk Trauer „TABOR“ des Landkreises Dachau aktiv, um auch dort als Anlaufstelle für Trauernde präsent zu sein.



Auszeichnung „Weißer Engel“ an 8 Bürgerinnen und Bürgern aus Oberbayern, durch Vertreter des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege.

